

Zahlt sie oder zahlt sie nicht ...?

Versichern beruhigt und schützt Hab und Gut bei eintretenden Schäden. Das gibt Sicherheit – ist aber kein Freibrief für Unachtsamkeit und Sorglosigkeit.

Eigenverantwortung als Schlüssel

Würden Sie sich ans Steuer eines Wagens mit kaputten Bremsen setzen, nur weil Sie eine Vollkaskoversicherung haben? Oder Kindern ein Feuerzeug zum Spielen in die Hand drücken, weil Ihr Haus ohnehin feuerversichert ist? Wohl kaum ...

Egal, ob es ums Leben oder „nur“ um Gegenstände geht, die Ihnen lieb und teuer sind. Versichert sein bedeutet nicht, auf die nötige Achtsamkeit zu vergessen. Das leuchtet ein. Dennoch sind Versicherungsnehmer immer wieder überrascht, weil ihr vermeintlicher Anspruch nicht gedeckt wird. Hat man vor dem Urlaub vergessen den Hauptwasserhahn abzudrehen? Keine Winterreifen aufgezogen bei dem ersten Schneefall? In all diesen Fällen ist Sorglosigkeit Fehl am Platz: Kennt man das Risiko, nimmt den Schaden aber in Kauf, wird die Versicherung unter Umständen nicht einspringen!

Bei Missachtung von Gesetzen und Vorschriften oder besonders unvorsichtigem und unvernünftigem Handeln können Ansprüche verloren gehen bzw. die Leistung anteilmäßig gekürzt werden. Eigenverantwortung und Sorgfaltspflicht ist somit ein Bestandteil des Vertrags, den man mit der Versicherungsgesellschaft abschließt. Weshalb man auch seine Tür abschließt und nicht nur ins Schloss fallen lässt, bevor man Haus oder Wohnung verlässt, damit Diebe kein leichtes Spiel haben ...

Ohne Sorgfalt = ohne Versicherung

„Das zahlt eh die Versicherung“ ist eine Einstellung, die sich verbreitet einbürgert und oftmals die nötige Sorgfalt vermissen lässt. Geht etwas kaputt, wird die Versicherung bemüht ... auch wenn der Schaden durch mangelnde Vorsicht verursacht wurde. Schadensfälle dieser Art - besonders in Kombination mit nicht schlüssigen Schadensmeldungen - machen Versicherungen zunehmend skeptischer und erschweren folglich auch die positive Erledigung von regulären Schadensfällen.

Fazit: Versicherungen stehen für vieles gerade, aber nicht für alles! Als Versicherungsnehmer ist es an Ihnen Schäden zuerst einmal zu vermeiden und richtige Verhaltensweisen und nötige Vorsicht nicht als kleinlich abzutun, denn dann sollten Sie sich nicht auf die Versicherung verlassen ...